





	<b>Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset</b> .....	<b>p. 5</b>
<b>1.</b>	<b>Leistungsmerkmale und Funktionen Ihres Telefons</b>	<b>p. 7</b>
	1.1 Telefonbeschreibung .....	p. 7
	1.2 Status-Icons .....	p. 8
	1.3 MENÜ-Icons .....	p. 8
	1.4 Verbindungs-Icons .....	p. 9
	1.5 Zugriff zum MENÜ und Navigation .....	p. 9
<b>2.</b>	<b>Erste Schritte</b>	<b>p. 10</b>
	2.1 Einlegen des Akkus .....	p. 10
	2.2 Laden des Akkus .....	p. 10
	2.3 Inbetriebnahme des Handsets .....	p. 11
<b>3.</b>	<b>Telefonieren</b>	<b>p. 12</b>
	3.1 Telefonieren .....	p. 12
	3.2 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl) .....	p. 12
	3.3 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens) .....	p. 12
	3.4 Entgegennehmen eines Anrufs .....	p. 13
	3.5 Wahlwiederholung .....	p. 13
	3.6 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist. ....	p. 13
	3.7 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren .....	p. 14
	3.8 Bei bestehender Verbindung .....	p. 14
<b>4.</b>	<b>Während eines Gesprächs</b>	<b>p. 15</b>
	4.1 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten) .....	p. 15
	4.2 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners .....	p. 15
	4.3 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs .....	p. 15
	4.4 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) .....	p. 16
	4.5 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle .....	p. 16
	4.6 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers .....	p. 16
	4.7 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz) ..	p. 17
	4.8 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken) .....	p. 17
	4.9 Eine Rufnummer speichern .....	p. 17
<b>5.</b>	<b>Teamfunktionen</b>	<b>p. 18</b>
	5.1 Antwort auf den zentralen Tonruf .....	p. 18
	5.2 Heranholen eines Anrufs .....	p. 18
	5.3 Sammelanschluss .....	p. 19
	5.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss .....	p. 19
	5.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner .....	p. 19
	5.6 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht .....	p. 20
	5.7 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste .....	p. 21
	5.8 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung .....	p. 22
<b>6.</b>	<b>In Verbindung bleiben</b>	<b>p. 23</b>
	6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen .....	p. 23
	6.2 Rufumleitung an Voice-Mailbox .....	p. 23
	6.3 Abrufen Ihrer Sprachspeicher .....	p. 23
	6.4 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten .....	p. 24
	6.5 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen .....	p. 24
	6.6 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort) .....	p. 25
	6.7 Verschiedene Rufumleitungen - Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt .....	p. 25
	6.8 Löschen aller Rufumleitungen .....	p. 26
	6.9 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten .....	p. 26

<b>7.</b>	<b>Telefon programmieren</b>	<b>p. 27</b>
7.1	Initialisieren Ihrer Sprachspeicher	p. 27
7.2	Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung	p. 27
7.3	Ändern Ihres persönlichen Passworts	p. 28
7.4	Einstellen des Ruf tons	p. 28
7.5	Aktivieren des Headset-Modus	p. 29
7.6	Einstellen Ihres DECT-Handsets	p. 29
7.7	Die Sprache auswählen	p. 30
7.8	Programmieren der individuellen Kurzwahl (Ind. Kurzwahl)	p. 30
7.9	Ändern einer Karte im persönlichen Verzeichnis	p. 31
7.10	Programmieren einer Terminerinnerung	p. 31
7.11	Abfrage der Rufnummer und des Namens	p. 32
7.12	Sperren des Handsets	p. 32
<b>8.</b>	<b>Anmelden des DECT-Handsets</b>	<b>p. 33</b>
8.1	Anmelden des DECT-Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme	p. 33
8.2	Anmelden des DECT-Handsets an anderen Systemen	p. 33
<b>9.</b>	<b>DECT-Handset im GAP-Modus benutzen</b>	<b>p. 35</b>
9.1	Telefonieren	p. 35
9.2	Entgegennehmen eines Anrufs	p. 35
9.3	Anrufen eines zweiten Gesprächspartners	p. 35
9.4	Entgegennehmen eines zweiten Anrufs	p. 36
9.5	Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele	p. 36
9.6	Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	p. 37
9.7	Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)	p. 37
9.8	Senden in MFV	p. 38
9.9	Direkte Weiterleitung an eine Nummer	p. 38
9.10	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service	p. 38
9.11	Rufumleitung deaktivieren	p. 39
9.12	Abrufen Ihrer Sprachspeicher	p. 39
9.13	Einfügen eines Flashs	p. 39
9.14	Programmieren der individuellen Kurzwahl	p. 39
9.15	Löschen eines Eintrags	p. 41
9.16	Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres DECT-Handsets	p. 41
9.17	Eingehende Textnachricht lesen	p. 43
9.18	Textnachricht senden	p. 43
9.19	Vordefinierte Nachricht senden	p. 44
<b>10.</b>	<b>Vorstellung des Zubehörs</b>	<b>p. 45</b>
10.1	Telefonpaket	p. 45
10.2	Die Ladegeräte	p. 45
10.3	Merkmale des Adapters	p. 46
10.4	Einsetzen des Akkupacks	p. 46
10.5	Kopfhörer / externes Mikro	p. 46
10.6	Reinigen Ihres DECT-Handsets	p. 46
10.7	Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets	p. 46
<b>11.</b>	<b>Glossar</b>	<b>p. 47</b>
	<b>Konformitätserklärung</b>	<b>p. 48</b>

# Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset

## Empfangsbereich

Die in Ihrem System Alcatel-Lucent integrierten DECT-Funktionen ermöglichen das Management der Mobilität der Teilnehmer über die schnurlosen DECT-DECT-Handsets.

Die Funkabdeckung des Alcatel-Lucent-Systems erfolgt durch Funkbasisstationen. Der durch eine Station abgedeckte Bereich wird Zelle genannt.

- **Erreichbarkeit:**

Ein Benutzer kann innerhalb jeder Funkzelle einen Anruf tätigen oder empfangen.

- **Funkübertragung:**

Die Funkübertragung ermöglicht es dem Benutzer, während eines Gesprächs von einer Zelle zur nächsten zu wechseln. Der Zellenwechsel erfolgt automatisch und hat keine Auswirkungen auf das Gespräch. In einigen Fällen kann es während der Übertragung zu leichten Knackgeräuschen kommen.

## Verwendung von zugelassenen DECT - Geräten

Dieses zugelassene DECT-Telefon ist zusammen mit der automatischen TK-Anlage Alcatel-Lucent zu verwenden. Die Markierung CE bedeutet, dass dieses Produkt mit den geltenden Gemeinschaftsdirektiven übereinstimmt, und zwar insbesondere mit den folgenden Direktiven:

- 89/336/CEE (Elektromagnetische Verträglichkeit)
- 73/23/CEE (Niederspannung)
- 1999/5/CE (R&TTE)

Entsprechend der im Amtsblatt der Europäischen Union vom 7. April 1999 erschienenen Richtlinie 1999/5/CE (R&TTE) verwenden diese Apparate das harmonisierte DECT-Frequenzspektrum und dürfen daher in allen Mitgliedsstaaten der EU, in der Schweiz und in Norwegen verwendet werden.



Die Verwendung von DECT-Ausrüstungen ist nicht gegen Störungen durch andere zugelassene funkelektrische Frequenzen garantiert.

# Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset

## Einsatzbedingungen

Dieser zugelassene Telefonapparat vom Typ DECT dient zur Kommunikation mit einer schnurlosen TK-Anlage (PABX) von Alcatel-Lucent. Es müssen folgende Einsatzbedingungen beachtet werden, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von funkelektrischen Frequenzen:

- Durch Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich durch den für die Einhaltung der entsprechenden Vorschriften und Bestimmungen Verantwortlichen genehmigt worden sind, kann die Berechtigung zum Betrieb des Geräts erlöschen.
- Zur Vermeidung von Störungen müssen Personen, die einen Herzschrittmacher tragen, das schnurlose Telefon immer in einem bestimmten Abstand (mindestens 15 cm) von diesem Gerät halten.
- Es wird empfohlen, die üblichen Abnahmeverfahren durchzuführen, bevor dieses Gerät in Bereichen eingesetzt wird, in denen die Gesundheit und Sicherheit der Menschen besonders gefährdet ist (Krankenhäuser...).
- Die DECT-Ausrüstungen können nur zum Herstellen von Verbindungen zwischen festen Punkten benutzt werden, wenn diese Verbindungen nicht ständig sind und wenn die ausgestrahlte äquivalente Isotropenleistung an der Antenne niedriger als 250 mW ist.
- Die Bedingungen für den Zugang zu einem Telepunkt-Netz der DECT-Ausrüstungen müssen Gegenstand eines mit dem Betreiber des betroffenen zugelassenen Telepunkt-Netzes abgeschlossenen Vertrags sein.
- Setzen Sie Ihr DECT-Handset keinen ungünstigen Betriebsbedingungen aus (Regen, Seeluft, Staub usw.).
- Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.
- Sie dürfen Ihr DECT-Handset nicht in der Nähe von entzündlichen Gasen oder Flüssigkeiten in Betrieb nehmen oder benutzen.
- Im Headset befinden sich magnetische Teile, die scharfe Metallgegenstände anziehen können. Um Verletzungen zu vermeiden, ist vor der Verwendung stets sicherzustellen, dass keine Metallgegenstände am Hörer haften.
- Bei einem Fehler beim Akkuwechsel besteht Explosionsgefahr. Nur den empfohlenen Akku verwenden: Alcatel-Lucent 3BN67332AA (China Shenzhen DRN Battery Co. Ltd. RTR001FXX / China Effort Limited CE-MB206-5C-XX - Li-ion 3.7V 1100mAh 4.1Wh).
- Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.
- Akkuladung: Laden Sie den Akku vor der erstmaligen Benutzung etwa 16 Stunden auf.
- Nur 8232 DECT-Mobilteiladegeräte verwenden: 8232 DECT Handset Desktop charger (3BN67331AA), 8232 DECT Handset Desktop charger PSU (SALOM SSW-2374, Friwo FW7712-/FW7713/XX, Ten Pao S005SV0500100 / S005SB0500100). Zum Laden das Gerät an einen USB 2.0-Anschluss (Typ A) anschließen. Nur das Kabel verwenden, das mit dem Tischladegerät für das 8232 DECT-Mobilteil geliefert wurde (USB-Anschlusstyp A).

Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden. Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden.

## 1.1 Telefonbeschreibung



- ① 
  - Anruf annehmen
  - Lang drücken (Funktion ist systemabhängig): Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen oder Wahlwiederholungsliste aufrufen
  - Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)
  - Rufton ausschalten
- ② 
  - Auflegen
  - Langer Tastendruck: Telefon einschalten / Telefon ausschalten
- ③ 
  - Zurückkehren zum vorherigen Menü
  - Löschen eines Zeichens
  - Löschen eines ganzen Feldes
- ④ 
  - Zurück zur Startseite
  - Verriegeln/Entriegeln der Tastatur
- ⑤ 
  - Zugriff auf das MENÜ
  - Bestätigen
  - Navigieren in den Menüs
  - Kurz drücken: Auf das Firmenadressbuch zugreifen
- ⑥ 
  - Langer Tastendruck: Individuelle Einstellungen ; Telefon-ID (funktionen sind systemabhängig)
  - Kurz drücken: Auf Rufton- und Vibrationseinstellung zugreifen
- ⑦ 
  - Langer Tastendruck: Nur Vibrationsalarm aktivieren
- ⑧ 
  - Kurz drücken: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren
- ⑧ 
  - Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren

- ⑨
  - Langer Tastendruck (Funktionen sind systemabhängig): Auf persönliche Kurzwahl zugreifen / Während eines Gesprächs auf MFV-Funktion zugreifen
  - GAP-Modus: Zwischen den Gesprächen wechseln

- ⑩ **Leuchtanzeige**
  - Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen
  - Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen
  - Gelb blinkt langsam: Telefonereignis wie ungelesene Nachricht, entgangener Anruf usw.
  - Gelb blinkt schnell: Eingehender Anruf
  - Rot blinkt: Außerhalb des Abdeckungsbereichs
  - Blinkt, wenn sich das Gerät auf der Ladestation befindet und hat dieselbe Bedeutung wie wenn sich das Telefon nicht auf der Ladestation befindet, allerdings mit dem Unterschied, dass die gelb blinkende LED je nach Ladezustand zwischendurch rot oder grün wird.

- ⑪
  - 3,5-mm-Anschluss für Headset und Wartung

- ⑫
  - Kurz drücken: Zum Verringern der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Herunterregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).

- ⑬
  - Langer Tastendruck: Stummschaltung aktivieren/deaktivieren.
  - Kurz drücken: Zum Erhöhen der Ruftonlautstärke während eines eingehenden Anrufs (4 Schritte) oder Heraufregeln der Lautsprecherlautstärke während eines Gesprächs (8 Schritte).

- ⑬
  - Langer Tastendruck: Lautsprecher aktivieren/deaktivieren.

- ⑭
  - Clip zum Einhängen des Telefons an einem Gürtel. Der Clip kann entfernt und gegen die im Lieferumfang enthaltene Abdeckung am Telefon ausgetauscht werden.

- ⑮
  - USB-Stecker zum Laden des Akkus

- ⑯
  - Diese Taste drücken, um die Displaybeleuchtung einzuschalten, wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet

## 1.2 Status-Icons

Die Status-Icons befinden sich auf dem Begrüssungsbildschirm und informieren Sie über den Zustand des DECT-Handsets.

-  **Ladezustand des Akkus**
-  **Empfangene Voicemail-Nachrichten und Texte für Rückrufanforderungen sowie unbeantwortete Anrufe**
-  **Termin programmiert**
-  **Rufumleitung aktiviert**
-  **Vibrator aktiviert**
-  **Rufton aktiviert**
-  **Rufton deaktiviert**
-  **Qualität des Funkempfangs**
-  **Lautsprecher ein (im Gespräch)**
-  **Stummschaltung ein (im Gespräch)**
-  **Energiesparmodus aktiviert und aktiv (grau)**
-  **Energiesparmodus aktiviert (grau)**

In den Info-Feldern, die angezeigt werden, wenn Sie den Navigator am Begrüssungsbildschirm verwenden, erhalten Sie genauere Informationen über die Status-Icons:



## 1.3 MENÜ-Icons

-  Das MENÜ ist vom Begrüssungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste OK zugänglich. (OK:) Es ermöglicht den Zugriff auf alle Funktionen des Systems.

-  **Verzeichnisse:**  
Verwalten Ihres persönlichen Verzeichnisses und Zugriff auf das Telefonbuch des Unternehmens.
-  **Wahlwiederholung:** Rückruf der zuletzt gewählten Nummer.
-  **Umleiten:** Umleiten Ihrer Anrufe.
-  **Sprachspeicher:**  
Einsehen und Versenden von Sprach- und Textnachrichten.
-  **Heranholen:**  
Entgegennehmen eines für einen anderen Apparat bestimmten Anrufs.
-  **Terminerinnerung:**  
Programmieren einer Uhrzeit, zu der Sie angerufen werden möchten.
-  **Systemverriegelung:** Verhindern von Anrufen nach aussen und von Programmierungsänderungen.
-  **Handbuch:** Programmierung, Liste der Funktionen,...
-  **Einstellungen:** Einstellen des Kontrasts, Aktivieren bzw. Deaktivieren der Aufmerksamkeitstöne, Beleuchtung usw.
-  **Systemauswahl**
-  **Installation**
-  **Chef/Sekretär**
-  **Sprachauswahl**
-  **Klingeltoneinstellung**

## 1.4 Verbindungs-Icons

-  Telefonieren
-  Entgegennehmen eines Anrufs
-  Gehaltener Anruf
-  Zugriff auf die Verzeichnisse
-  Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle
-  Übergang zur MFV-Wahl
-  Konferenz einrichten
-  Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service
-  Gemeinsames Halten
-  Parken eines externen Gesprächs
-  Anrufdauer und -kosten
-  Zusätzliche Optionen (Funktionen sind systemabhängig )

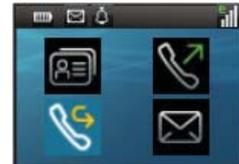
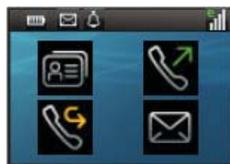
\*Bei mehreren Anrufen sind die Symbole indiziert, um die verschiedenen Gesprächspartner darzustellen

## 1.5 Zugriff zum MENÜ und Navigation

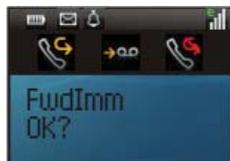


Das MENÜ ist vom Begrüßungsbildschirm aus durch Drücken auf die Taste OK zugänglich.

**Zugriff auf  
das MENÜ**



Innerhalb der Funktion können Sie sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen



## 2.1 Einlegen des Akkus

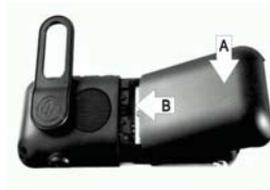
### • Einlegen des Akkus



Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen. Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.



Positionieren Sie die Akkuanschlüsse seitlich (wie in der Abbildung gezeigt) (A). Schließen Sie die Installation des Akkus ab, indem Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt in das Akkufach drücken (B).



Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.



### • Für die Entnahme



Falls der Gürtelclip angebracht ist, diesen zum Einlegen oder Austauschen des Akkus abnehmen. Der Gürtelclip kann auch nach links gedreht werden.



Heben Sie die Abdeckung an.

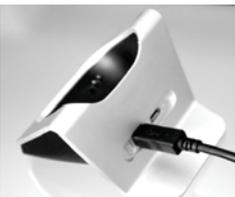


Entfernen Sie den Akku wie in der Grafik gezeigt aus seinem Fach.



## 2.2 Laden des Akkus

### • Laden des Telefons in der Tischstation



Telefon auf die Station setzen. USB-Kabel an der 5-V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen.

#### • Laden des Telefons über das USB-Kabel



USB-Kabel an den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.



Das Telefon kann auch über einen beliebigen USB-Anschluss, z. B. an einem Computer, geladen werden. Der Ladevorgang dauert dann jedoch länger als mit dem Netzteil.

#### Leuchtanzeige

- Grün leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku ist voll aufgeladen
  - Rot leuchtet dauerhaft: Das Telefon befindet sich auf der Ladestation und der Akku wird geladen
- Laden Sie Ihr DECT-Handset regelmässig. Das DECT-Handset kann während des Ladens ein- oder ausgeschaltet sein. Wenn das DECT-Handset mehrere Wochen lang nicht verwendet wird und nicht in dem Ladegerät verbleiben soll, den Akku herausnehmen und getrennt aufbewahren.



Die Akkuladedauer beträgt knapp 3 Stunden. Der Ladevorgang dauert länger, wenn er nicht über das Netzteil sondern über den USB-Anschluss eines anderen Geräts erfolgt.

#### Autonomie Ihres DECT-Handsets

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand: Max. 200 Stunden

Sie führen durchgehend Gespräche: Max. 20 Stunden



Schalten Sie vor dem Austausch des Akkus das Telefon aus.

### 2.3 Inbetriebnahme des Handsets



Das Handset ist betriebsbereit

Ein-/Ausschalttaste drücken (lang drücken)

Wenn die Anzeige nicht aufleuchtet, oder wenn das Symbol der Batterie blinkt, muss sie geladen werden. ;

#### Wenn das Symbol für die Funkverbindung nicht auf der Anzeige des Telefons erscheint:

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich im Empfangsbereich befinden (andernfalls nähern Sie sich einer Basisstation).
- Stellen Sie sicher, dass das Telefon korrekt im System installiert ist (wenden Sie sich an den Verwalter der TK-Anlage).



Wenn das Display "System 1 — Auto install ?" anzeigt, siehe den Abschnitt "Anmelden des Handsets" oder wenden Sie sich an Ihren Installateur.

#### Abschalten des DECT-Handsets:



Drücken auf die Taste Einschalten/Abschalten (langer Tastendruck).

## 3.1 Telefonieren



- Wählen
- Verbindung herstellen

Sie führen ein Gespräch



- Auflegen



Um ein externes Gespräch zu führen, wählen Sie vor der gewünschten Rufnummer den Zugangscod für die Amtsleitung

## 3.2 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele (Ind. Kurzwahl)



- Zugriff auf das MENÜ
- Kontakte
- **Ind.Kurzwahl**  
Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'
- Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten
- Verbindung herstellen



Wenn Sie die Nummer des Eintrags eingeben, können Sie die Verbindung von der Namensliste aus direkt herstellen.



Schnellzugriff: \* (Langer Tastendruck)

## 3.3 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



- Zugriff auf das MENÜ
- Kontakte
- **Telefonbuch**  
Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'
- Eingabe des ersten Buchstabens des Namens Ihres Gesprächspartners\*
- Auswählen des gewünschten Namens
- Verbindung herstellen

\* Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.

Drücken Sie immer dann auf 1, wenn Sie einen Buchstaben des Namens nicht kennen.



Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste Telefonbuch ausgeführt werden.

### 3.4 Entgegennehmen eines Anrufs

Ein Anruf kommt an



- Langer Tastendruck - zusätzliche Anruferinformationen: mehrmals 'Name' oder 'Nummer' auswählen



- Alle angenommenen eingehenden Anrufe



- Abschalten des Ruftons:  
Drücken Sie auf die Taste Auflegen, wenn Ihr Handset klingelt: Sie können den Anruf auch entgegennehmen, indem Sie auf die Taste drücken.

Sprechen



- Auflegen

Der Rufton bleibt summ, wenn:



- . der Vibrator aktiviert ist; in dem Fall wird das Icon Vibrator aktiviert auf dem Display-Schoner angezeigt.
- . der Rufton abgestellt ist; in dem Fall wird das Icon Rufton abgestellt auf dem Display-Schoner angezeigt.

Langer Tastendruck = Informationstaste: (i)



Je nachdem, wie das System konfiguriert ist, wird der Name oder die Nummer des Anrufers am Display angezeigt. Die Taste 'i' drücken, um den Namen oder die Nummer des Anrufers am Display anzuzeigen. Wenn die Nummer standardmäßig angezeigt wird, wird über die 'i'-Taste der Name aufgerufen. Wenn der Name standardmäßig angezeigt wird, wird über die 'i'-Taste die Nummer aufgerufen.

### 3.5 Wahlwiederholung



- Zugriff auf das MENÜ



- **Anrufliste**



- Eine der letzten zehn ausgegebenen Rufnummern auswählen



- Verbindung herstellen

### 3.6 Anforderung eines automatischen Rückrufs, wenn die interne Rufnummer besetzt ist

Der Apparat des internen Gesprächspartners, den Sie zu erreichen versuchen, ist besetzt. Sie möchten, dass er Sie zurückruft, sobald er frei ist.



- **Rckruf**



Um die automatische Rückrufanforderung zu löschen, die Kennziffer der Funktion "Löschen eines automatischen Rückrufs" eingeben.

### 3.7 Sprachfrequenz aktivieren/deaktivieren

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter):

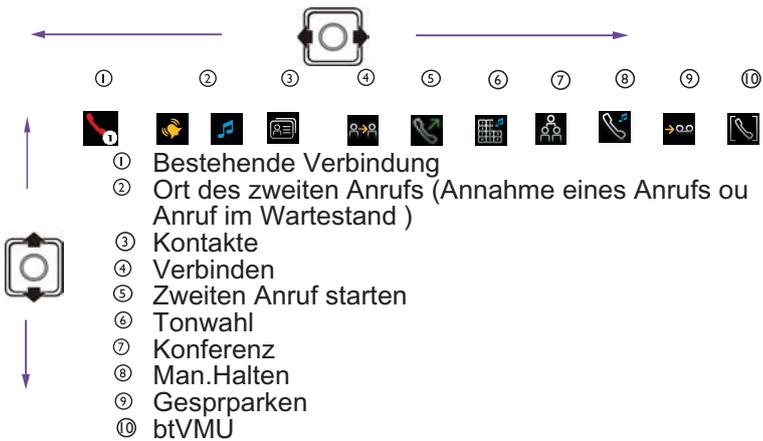
- 
- Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.
  - **MFV**
  - Zum Aktivieren
  - Senden in MFV
  - Zum Deaktivieren

 Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben

### 3.8 Bei bestehender Verbindung

Während eines Anrufs können Sie ohne die laufende Kommunikation zu unterbrechen auf verschiedene Optionen Ihres Systems zugreifen, gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen Sie in der Liste der Symbole am oberen Bildschirmrand
- Oder in der Liste der Optionen am unteren Bildschirmrand



① Bestehende Verbindung  
 ② Ort des zweiten Anrufs (Annahme eines Anrufs ou Anruf im Wartestand )  
 ③ Kontakte  
 ④ Verbinden  
 ⑤ Zweiten Anruf starten  
 ⑥ Tonwahl  
 ⑦ Konferenz  
 ⑧ Man.Halten  
 ⑨ Gesprparken  
 ⑩ btVMU

## 4.1 Gesprächspartner in Warteposition schalten (Halten)



Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.

- Die erste Verbindung wird gehalten

### • Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers



- Auflegen

Ihr Telefon klingelt



- Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers

## 4.2 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners



Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.

- Wählen der Nummer
- Verbindung herstellen
- Die erste Verbindung wird gehalten

### • Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers



- Auflegen

Ihr Telefon klingelt



- Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers



Sie können zudem einen zweiten Anruf initiieren, indem Sie zuerst die Option 'Weiterer Anruf' überprüfen und das persönliche Verzeichnis oder das Firmenadressbuch verwenden.

## 4.3 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs

Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:

Während drei Sekunden wird der Name des Anrufenden angezeigt, ausserdem ertönt ein Bip



- Langer Tastendruck - zusätzliche Anruferinformationen: mehrmals 'Name' oder 'Nummer' auswählen
- Alle angenommenen eingehenden Anrufe
- Die erste Verbindung wird gehalten



Nach 3 Sekunden gehen Sie mit der Taste Bewegen-Links-Rechts bis zum Symbol zweiten Anruf annehmen, um zu sehen, wer der zweite Anrufer ist (und nötigenfalls abnehmen).



Langer Tastendruck = Informationstaste: (i)  
Je nachdem, wie das System konfiguriert ist, wird der Name oder die Nummer des Anrufers am Display angezeigt. Die Taste 'i' drücken, um den Namen oder die Nummer des Anrufers am Display anzuzeigen. Wenn die Nummer standardmäßig angezeigt wird, wird über die 'i'-Taste der Name aufgerufen. Wenn der Name standardmäßig angezeigt wird, wird über die 'i'-Taste die Nummer aufgerufen.

#### 4.4 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

- Um einen wartenden Gesprächspartner bei bestehender Verbindung anzunehmen:



- Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers

- Sie können die Identität des wartenden Anrufs feststellen, ohne ihn anzunehmen, indem Sie die Taste **Bewegen-Links-Rechts** benutzen.



- Anzeige der Identität des Gesprächspartners am Display



- Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers

#### 4.5 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Anschluss bei bestehender Verbindung.

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.



- Empfänger der Übertragung anrufen



- Verbindung herstellen

Sie sind mit dem Zielapparat verbunden



- **Weiterleiten**

Die beiden Teilnehmer werden miteinander verbunden.



Nach dem Wählen der Nummer des Empfängers können Sie Ihren Anruf direkt und ohne Warten auf die Antwort des Teilnehmers weiterleiten, indem Sie die Option "Weiterleiten" auswählen. Sie können die Weiterleitung einleiten, indem Sie das Symbol oder den entsprechenden Text Weiterleiten auswählen. Die Weiterleitung zwischen zwei externen Teilnehmern und die Weiterleitungsaktion durch die Taste "Aufgelegt" sind abhängig von der Systemkonfiguration

#### 4.6 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.

Sie sprechen gerade mit dem ersten Teilnehmer.



- **btVMU**
- Bestätigen



- Nummer des zweiten Gesprächspartners
- Bestätigen

#### 4.7 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung wird eine zweite Verbindung gehalten



- **Konferenz**
- Sie befinden sich in einer Konferenz

- Beenden der Konferenz und Wiederaufnahme des Gesprächs mit Ihrem ersten Gesprächspartner (wenn die Konferenz aktiv ist)



- **Konferenz**

#### 4.8 Externen Gesprächspartner in Warteposition legen (Parken)

Sie können einen externen Gesprächspartner parken, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen.

Sie befinden sich in einer externen Verbindung



- **Gesprparken**

Ihr Gesprächspartner wird in Warteposition abgelegt und hört die Wartemelodie.

**Um Ihren geparkten Gesprächspartner wieder aufzunehmen (Heranholen aus dem Parken):**



- Zugriff auf das MENÜ



- **Kontakte**



- **Parken**
- Bestätigen



- Wählen der Nummer des Apparats, von dem aus der Gesprächspartner geparkt wurde

Sie befinden sich in einem Telefongespräch



Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (Standardwert: 90 Sekunden) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.

#### 4.9 Eine Rufnummer speichern

Um während eines Gesprächs die angezeigte Rufnummer in das eigene Kurzwahlverzeichnis zu übernehmen:



- Zugriff auf das MENÜ



- Kontakte



- **Ind.Kurzwahl**  
Prüfen Sie den Zugriff auf das Verzeichnis 'Eigene Liste'



- Auswählen des Eintrags



- Eingabe des Namens \*



- Bestätigen (2 Mal)

\*Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe "U" angezeigt.

## 5.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die an sie gerichteten Gespräche über einen externen Rufton signalisiert. Sie können diese Anrufe entgegennehmen:



- Zugriff auf das MENÜ



- Kontakte



- Offene Abfr.



- Bestätigen, um den Anruf entgegenzunehmen

Sie befinden sich in einem Telefongespräch

## 5.2 Heranholen eines Anrufs

Sie hören ein Telefon in einem Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie dazu berechtigt sind, können Sie von Ihrem Telefon aus antworten.



- Zugriff auf das MENÜ



- Kontakte



- Gez.Holen



- Eingeben der Nummer des klingelnden Apparats



- Bestätigen

Wenn das Telefon zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Telefon:



- Zugriff auf das MENÜ



- Kontakte



- Holgruppe



- Bestätigen



Über eine Programmierung im System können bestimmte Telefone gegen das Heranholen geschützt werden.

### 5.3 Sammelanschluss

#### Anruf einer Sammelanschlussgruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören. Sie können sie erreichen, indem Sie die Nummer der Sammelgruppe wählen.



Die Zugehörigkeit eines Telefons zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können ein Telefon jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

#### Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss:



- Kennziffer der Funktion "Verlassen der Gruppe"



- Nummer des Sammelanschlusses



Anzeige, dass das Herausschalten akzeptiert wurde

#### Zurückkehren zum Sammelanschluss:



- Kennziffer der Funktion "Rückkehr in die Gruppe"



- Nummer des Sammelanschlusses



Anzeige, dass das Herausschalten annulliert wurde

### 5.4 Rufumleitung bei Sammelanschluss

Sie können die Anrufe der Gruppe, der Sie angehören, umleiten:



- Kennziffer der Funktion "Rufumleitung aus einer Gruppe"



- Zielnummer der Rufumleitung



- Anzeige, dass die Rufumleitung akzeptiert wurde

Um diese Funktion zu annullieren, siehe Kapitel 6 "Löschen aller Rufumleitungen".

### 5.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an einen internen Gesprächspartner



- Zugriff auf das MENÜ



- **Nachricht**



- **TextNachr.**
- Bestätigen



- **Nachrsenden**
- Bestätigen



- Wählen der Nummer des Zieltelefons
- Bestätigen



- Auswählen der zu sendenden Nachricht
- Bestätigen

Sie können die folgenden 27 fertigen Nachrichten verwenden:

1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **.**.**. (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **.**.**. UM **.**. (*)
3	BITTE UM ** ZURUECKRUFEN (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE † ZURUECKRUFEN (*)	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB * WIEDER ERREICHBAR (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **.**.**. ERREICHBAR (*)
7	ICH RUFE UM * ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **.**.**. (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **.**.**. (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER * (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM * (*)		(*) <i>Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur</i>

Wenn die gewählte Nachricht vervollständigt werden muss:



- Bestätigen des Zugriffs auf die zu vervollständigende Nachricht



- Nachricht vervollständigen
- Bestätigen



Während Sie ein Nachricht editieren, können einzelne Zeichen mit Hilfe der Taste löschen gelöscht werden.

## 5.6 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht



- Zugriff auf das MENÜ



- **Nachricht**



- **Sprachspeich**
- Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher



- Passwort
- Bestätigen



- Auswählen der zu kopierenden Nachricht



- **Kopiesenden**



- Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste
- Bestätigen



- Bestätigen
- Bestätigen

**\* Zum Aufzeichnen eines Kommentars**



- **Kopiesenden**
- Nr. oder Name des Empfängers oder der Liste
- Bestätigen



- **Speich.Komm.**
- Bestätigen
- Bestätigen
- Starten der Aufzeichnung



**Aufzeichnung wird vorgenommen**



- **Stopp**



- **OK**  
Bestätigen



Während der Aufzeichnung eines Kommentars können Sie mit der Taste Navigator-oben- unten andere Funktionen auswählen.

**5.7 Übermittlung einer Nachricht an ein Ziel/eine Durchsageliste**



- Zugriff auf das MENÜ



- **Nachricht**



- **Sprachspeich**
- Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher
- Passwort
- Bestätigen



- **Nachrsenden**



- Nr oder Empfängername oder Liste (000 - 050) \*
- Bestätigen
- Auswählen der zu sendenden Nachricht
- Bestätigen



\* Verteilerlisten

- 000: Die Nachricht wird an alle Sprachmailboxen gesendet
- 001 bis 050: Die Nachricht wird an eine Gruppe von Sprach-Mailboxen gesendet

**• Um die Nachricht aufzuzeichnen**



- **Speich.Komm.**
- Bestätigen
- Bestätigen
- Starten der Aufzeichnung



**Aufzeichnung wird vorgenommen**



- **Stopp?**



- **OK**  
Bestätigen
- Die Nachricht abschicken



Während die Nachricht aufgezeichnet wird, können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts andere Funktionen auswählen.

## 5.8 Ferngesteuerte Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern.



- Rufnummer der Voice-Mailbox
- Verbindung herstellen
- Nummer Ihrer Voice-Mailbox
- Passwort
- Zugriff auf das Menü „Persönliche Optionen“
- Zugriff auf das Menü „Benutzeranpassung der Begrüßungsansagen“
- **Folgen Sie den Anweisungen der Sprachführung**

## 6.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Mit dieser Funktion können Sie den Typ von Anruf wählen, den Sie umleiten möchten: die externen Anrufe, die internen (lokalen) Anrufe oder alle Anrufe.



- Zugriff auf das MENÜ
- **Verbinden**
- Auswählen des Icons "Liste der Anrufe"
- Auswählen des Anruftyps, der umgeleitet werden soll
- Bestätigen
- Rückkehr in den Ruhezustand

## 6.2 Rufumleitung an Voice-Mailbox



- Zugriff auf das MENÜ
- Auswählen der Funktion "Rufumleitungen"
- **Rufsof.VMU**
- Bestätigen

## 6.3 Abrufen Ihrer Sprachspeicher



Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm Initialisierung der Sprachspeicher angezeigt.



- Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt ;

**ODER**



- Zugriff auf das MENÜ
- **Nachricht**
- **Sprachspeich**
- Bestätigen des Zugriffs auf die Sprachspeicher
- Passwort
- Bestätigen

**Anzeige der Anzahl neuer und alter Nachrichten**



- **Abspiel.Neu**

### • Für den Zugriff auf die Funktionen der Sprachspeicher

Sie können sich horizontal zwischen den verschiedenen Icons bewegen.



- ① **Abhören der Nachrichten**
- ② **Löschen der aktuellen Nachricht**
- ③ **Rückrufen des Nachrichtenabsenders**
- ④ **Senden einer Kopie der Nachricht**
- ⑤ **Pause bei der Nachrichtenwiedergabe**
- ⑥ **Rückspulen (10 Sekunden)**
- ⑦ **Vorspulen (10 Sekunden)**

## 6.4 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

Der persönliche Assistent bietet dem Anrufenden ausser der Möglichkeit, eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen, an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden.



- Zugriff auf das MENÜ



- Dienste



- Pers.Assist.



- **Rufuml.ein:** Zum Aktivieren des persönlichen Assistenten
- **Rufuml.aus:** Zum Deaktivieren des persönlichen Assistenten
- Bestätigen



Im Fall einer gleichzeitigen Aktivierung der persönlichen AV und der sofortigen Rufumleitung. Die Funktionen der persönlichen AV sind so lange deaktiviert, wie die Rufumleitung aktiv ist.

## 6.5 Der persönliche Assistent: Eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



- Zugriff auf das MENÜ



- Dienste



- Pers.Assist.



- Men

### • Um den Typ der Rufumleitung zu bestimmen



- **Int.Nummer**  
Geben Sie die Nummer eines Kollegen oder Ihres Assistenten oder eine andere Nummer ein



- **Ext.Nummer**  
Geben Sie eine externe Nummer ein



- **Handy-Nummer**  
Geben Sie die Nummer Ihres Mobiltelefons ein



- **Ausw.akz., Ausw.n.akz.**  
**Aktivieren/Deaktivieren der Weiterleitung an die Vermittlungszentrale**



- Wählen der Nummer (falls notwendig)
- Bestätigen

## 6.6 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei eine private Festnetznummer, ein Handy, ein Autotelefon, eine Voice-Mailbox oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



- Zugriff auf das MENÜ



- Verbinden



- Rulsofort



- Wählen der Nummer des Zieltelefons
- Bestätigen

Wenn Ihr Apparat umgeleitet ist, können Sie weiterhin abgehende Gespräche führen.



Allgemeine Bemerkung zu den Rufumleitungen: Sie können auf Ihrem DECT-Handset nur eine einzige Rufumleitung zur Zeit aktivieren. Die Programmierung einer anderen Rufumleitung annulliert die vorhergehende.

## 6.7 Verschiedene Rufumleitungen - Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt

### • Verschiedene Rufumleitungen

Sie können von der Liste der Rufumleitungen aus verschiedene Arten der Rufumleitung starten.



- RulbeiBes. Wenn Sie sich in einem Gespräch befinden, werden alle Anrufe zu der von Ihnen angegebenen Nummer umgeleitet.
- Ruhe Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe unerreichbar machen.
- Rulholen Ihre Anrufe sollen dorthin umgeleitet werden, wo Sie sich befinden.
- RulzuPSA Ihre Anrufe werden auf Ihren PSA-Mobilempfänger umgeleitet.
- Textantwort Wenn ein Teilnehmer versucht anzurufen, wird die ausgewählte Textnachricht auf seinem Telefon angezeigt

### • Beispiel einer Rufumleitung bei besetzt



- Zugriff auf das MENÜ



- Verbinden



- RulbeiBes.



- Wählen der Nummer des Zieltelefons



- Bestätigen

## 6.8 Löschen aller Rufumleitungen



- Zugriff auf das MENÜ
- **Verbinden**
- Auswählen des Icons "Rufumleitung löschen"
- Bestätigen

## 6.9 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten



Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüssungsbildschirm Initialisierung der Sprachspeicher angezeigt.



- Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt

### ODER



- Zugriff auf das MENÜ
- **Nachricht**
- **TextNachr.**
- Bestätigen
- Auswählen der gewünschten Nachricht
- Bestätigen, um die Nachricht einzusehen
- **Nachricht lesen**
- Über das Menü Optionen können Sie die Nachricht löschen, den Absender der Nachricht zurückrufen, die Nachricht beantworten oder die nächste Nachricht lesen

## 7.1 Initialisieren Ihrer Sprachspeicher

 Mit dem Symbol Initialisierung der Sprachspeicher auf dem Begrüssungsbildschirm können Sie die Sprachspeicher initialisieren.



- Die Zahl der neuen Sprachnachrichten wird im Telefonbenachrichtigungsbereich angezeigt
- Eingeben Ihres Passworts, dann Aufzeichnen Ihres Namens nach den Anweisungen der Sprachführung
- Ihr Passwort besteht aus 6 Ziffern.



Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Sprachspeicher und zum Verriegeln Ihres DECT-Handsets verwendet.



Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.



Nach einem System-Upgrade besteht das Passwort unter Umständen nur aus 4 Ziffern. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein Passwort mit 6 Ziffern zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

## 7.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung durch eine persönliche Begrüßung ersetzen



- Zugriff auf das MENÜ



- **Dienste**



- **Begrung**
- Bestätigen



- **Aufzeichnen**
- Starten der Aufzeichnung

Aufzeichnung wird vorgenommen



- **Stopp**



- **OK**  
Bestätigen



Während der Aufzeichnung der Ansage können Sie mit der Taste bewegen-aufwärts-abwärts weitere Funktionen wählen.

- Um zur Standardansage zurückzukehren



- Zugriff auf das MENÜ



- **Dienste**



- **Begrung**
- Bestätigen



- **Standard**
- **Ja**
- Bestätigen

### 7.3 Ändern Ihres persönlichen Passworts

Das Passwort wird für den Zugang zu Ihrer Sprachspeicher und zum Verriegeln Ihres DECT-Handsets verwendet.



- Zugriff auf das MENÜ



- **Dienste**



- **Benutzeropt.**
- **Passwort**



- Bestätigen
- Eingeben des alten Paßworts
- Bestätigen
- Eingeben des neuen Paßworts (Ihr Passwort besteht aus 6 Ziffern.)
- Bestätigen



- Bestätigen



Bis zur Initialisierung der Voicemailbox lautet das Passwort 151515  
Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.



Ein leicht zu erratender persönlicher Code aus 6 identischen Ziffern (000000, 111111, usw.) oder eine einfache Zahlenfolge aus 6 Ziffern (012345, 123456, usw.) wird vom System nicht akzeptiert.



Nach einem System-Upgrade besteht das Passwort unter Umständen nur aus 4 Ziffern. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, ein Passwort mit 6 Ziffern zu verwenden. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systembetreuer.

### 7.4 Einstellen des Ruftons

Sie können die Melodie Ihres Telefons (6 Möglichkeiten) auswählen und die Lautstärke (4 Stufen) einstellen. Es gibt auch einen progressiven Rufon (Besprechungsmodus).

#### • Wählen Sie die Melodie



- Zugriff auf das MENÜ



- **Dienste**



- **Telefonapp.**

#### • Wählen Sie die Melodie



- **Ext. Melodie/Int. Melodie**



- Rufon für interne oder externe eingehende Anrufe auswählen
- Bestätigen

#### • Einstellen der Lautstärke des Klingeltons



- **Ruflautst.**



- Auswählen der gewünschten Lautstärke
- Bestätigen

• Der Summer-/Rufttonmodus kann je nach Bedarf angepasst werden



- Taste für Rufton/Vibrationsalarm drücken



- **Aus:** Rufton und Summer sind deaktiviert
- **Nur Rufton:** Das Telefon klingelt nur
- **Vibr. dann Rufton:** Das Telefon vibriert vor dem Klingeln
- **Nur Vibration:** Das Telefon vibriert nur
- **Vibr. & Rufton:** Das Telefon vibriert und klingelt gleichzeitig

Diese Taste ermöglicht es, schnell zwischen Rufton und Vibrator hin- und herzuschalten.

## 7.5 Aktivieren des Headset-Modus

Mit diesem Modus können Sie Anrufe automatisch beantworten (ohne Eingriff Ihrerseits) und das Gespräch zum externen Kopfhörer leiten.



- Zugriff auf das MENÜ



- **Dienste**



- **Telefonapp.**



- **Auto.Antw.**
- Bestätigen



- Auswählen von Actif bzw. Inactif
- Bestätigen

## 7.6 Einstellen Ihres DECT-Handsets



- Zugriff auf das MENÜ



- **Einstell**



- Auswählen der Funktion\*, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren wollen



- Aktivieren / Deaktivieren



- Rückkehr in den Ruhezustand

\*Sie können folgende Funktionen aktivieren bzw. deaktivieren:

■ Mobilteilname	Zum Eingeben eines Namens für das Mobilteil
■ Status	Zum Abrufen der Softwareversion des Telefons
■ Rufton steigend	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons
■ Abdeckungston	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Abdeckungswarnung
■ Tastenton	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne
■ Headset-Modus	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus
■ ECONOMY modus	Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus
■ Vibrationsalarm / Rufton	Anpassen des Ruftons und/oder Vibrationsalarms
■ Sicherheit	Zum Aktivieren der automatischen Tastensperre oder Ändern des PIN-Codes
■ Auf Standardwert	Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen
■ Stilles Laden	Zum Deaktivieren von Rufton und/oder Vibrationsalarm, wenn sich das Telefon auf der Ladestation befindet.

## 7.7 Die Sprache auswählen



- Zugriff auf das MENÜ



- Dienste



- Benutzeropt.
- Sprachen
- Bestätigen



- Auswählen der gewünschten Sprache
- Bestätigen



Die Erstwahl der Sprache wird automatisch vom System vorgenommen.

## 7.8 Programmieren der individuellen Kurzwahl (Ind. Kurzwahl)

Ihr persönliches Verzeichnis kann bis zu 10 Nummern enthalten.



- Zugriff auf das MENÜ



- Kontakte



- Ind.Kurzwahl



- Auswählen des Eintrags



- Bestätigen (langer Tastendruck)



- Eingabe des Namens
- Bestätigen



- Eingabe der Nummer
- Bestätigen

Den Namen eingeben: Die Zifferntasten sind gleichzeitig mit Buchstaben belegt, die Sie durch aufeinanderfolgendes Drücken anzeigen können.

Beispiel: Wenn Sie 2 mal nacheinander die Taste 8 drücken, wird der Buchstabe "U" angezeigt.



Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken).

## 7.9 Ändern einer Karte im persönlichen Verzeichnis



- Zugriff auf das MENÜ



- **Kontakte**



- **Ind.Kurzwahl**



- Wählen Sie die zu ändernde Karte aus.



- Bestätigen (langer Tastendruck)



- Gehen Sie bis zum Buchstaben, den Sie modifizieren möchten



- Namen ändern

- Bestätigen



- Gehen Sie bis zur Ziffer, die Sie ändern möchten



- Ändern der Nummer

- Bestätigen



Um einen Eintrag zu löschen, müssen Nummer und Name mit Hilfe der Taste löschen gelöscht werden (lange drücken).



Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken).

## 7.10 Programmieren einer Terminerinnerung



- Zugriff auf das MENÜ



- **Alarmer**



- Auswählen des Icons "Perm Appt" bzw. "Temp Appt": Dauertermin, Temp.Termin



- Uhrzeit der Terminerinnerung eingeben

- Bestätigen

- Zeitweiliger Termin: Erinnerung einmal in den nächsten 24 Stunden
- Ständiger Termin: Erinnerung jeden Tag zur gleichen Uhrzeit.

**Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:**



- Drücken Sie auf auflegen oder auf abnehmen, um Ihre Antwort zu bestätigen.



Wenn Sie ein Gespräch führen, blinkt das Display, und es werden ein Tonzeichen und ein Aufmerksamkeitston ausgegeben. Nach der dritten unbeantworteten Terminerinnerung wird ein einmaliger Termin gelöscht, wogegen ein ständiger Termin gespeichert bleibt. Wenn Ihre Gespräche auf einen anderen Apparat umgeleitet werden, wird die Terminerinnerung nicht mit umgeleitet.

**Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:**



wählen Sie den zu löschenden Termin und löschen Sie die programmierte Zeit mit Hilfe der Taste löschen.

## 7.11 Abfrage der Rufnummer und des Namens

Die Identität und die Nummer des DECT-Handsets bleiben innerhalb des Empfangsbereichs angezeigt, wenn sich das DECT-Handset im Ruhezustand befindet (ausser wenn der Display-Schoner angezeigt ist).

## 7.12 Sperren des Handsets

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, den Aufbau jeglicher externer Verbindung sowie jegliche Änderung der Programmierung Ihres Handsets zu verhindern:



- Zugriff auf das MENÜ



- **Sperre**



- Geben Sie Ihr Passwort ein
- Bestätigen

Gehen Sie zur Entriegelung Ihres Telefons auf die gleiche Weise vor.



Jede Ziffer wird durch ein Sternchen symbolisiert.

Bezüglich der Auswahl oder Änderung des Sperrcodes des Telefons siehe Abschnitt "Kennwort ändern".

## 8.1 Anmelden des DECT-Handsets am System bei der ersten Inbetriebnahme

Damit ein DECT-DECT-Handset richtig funktioniert, muss es am mindestens einem System Alcatel-Lucent oder GAP angemeldet sein. Wenn das Display des Systems bei der ersten Inbetriebnahme "System 1 — Auto install ?" anzeigt, ist das DECT-Handset an keinem System angemeldet. Wenden Sie sich an Ihren Installateur oder gehen Sie folgendermassen vor: 1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung des Systems). 2. Wenn das System bereit ist, wird am Apparat weiterhin der Anfangsbildschirm angezeigt:



- Aut.Installation
- Bestätigen

### • Die Anmeldung kann beginnen

a- Wenn das System keinen Berechtigungscode (AC) verwendet



- Starten der Anmeldung

b- Wenn das System einen Berechtigungscode (AC) verwendet



- Anmelden



- PIN-Code eingeben (Die Standardeinstellung lautet 0000.)
- Bestätigen



- Auswählen eines Systems (Es wird empfohlen, das erste leere System auszuwählen)



- PARK-Code eingeben
- Bestätigen



- Zugangscode eingeben
- Bestätigen



- Energiemodus wählen (Es wird empfohlen, den 50-mW-Energiemodus nur auszuwählen, wenn dies unbedingt erforderlich ist. Der 50-mW-Energiemodus ist für gefährliche Standorte (z. B. Atomkraftwerke) gedacht, an denen die Emissionen den Höchstwert von 50 mW nicht überschreiten dürfen.)

### Der Anmeldevorgang kann bis zu 2 Minuten dauern.

- Wenn der Anmeldevorgang korrekt durchgeführt worden ist (Subscription accepted), ist das Telefon funktionsbereit, das Symbol Funksignal wird angezeigt.
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.



Die Verwendung des DECT-Handsets im GAP-Modus kann zu Funktionsbegrenzungen führen, für die keine Garantieansprüche akzeptiert werden.

## 8.2 Anmelden des DECT-Handsets an anderen Systemen

Das Telefon kann innerhalb mehrerer Systeme deklariert werden (bis zu 5).

Anmerkung: Der Eintrag 1 ist in der Regel für die Benutzung in Ihrem Alcatel-Lucent-Hauptsystem reserviert. Benutzen Sie die anderen Speicherplätze für die Anmeldung des Telefons in anderen Systemen (Alcatel-Lucent oder andere).

**Wenn Sie eine neue Anmeldung durchführen wollen, wenn das Telefon schon auf einem oder mehreren Systemen deklariert ist, gehen Sie wie folgt vor:**

1. Bereiten Sie Ihr System auf die Anmeldung vor (siehe Installationsanleitung Ihres Systems oder wenden Sie sich an den Verwalter Ihrer Anlage).
2. Wenn das System bereit ist:

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugriff auf das MENÜ</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Installieren</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anmelden</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PIN-Code eingeben</li> <li>• Bestätigen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen eines Systems</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• PARK-Code eingeben</li> <li>• Bestätigen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugangscode eingeben</li> <li>• Bestätigen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energiemodus wählen</li> </ul>
<p>Starten der Anmeldung</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückkehr in den Ruhezustand</li> </ul>

- Wenn die Anmeldung erfolgreich war (Anmeldung akzeptiert), ist das DECT-Handset betriebsbereit, und das Icon für den Empfangsbereich wird angezeigt..
- Wenn die Anmeldung nicht erfolgreich war, schlägt der Apparat Ihnen vor, die Anmeldung zu wiederholen.
- Abhängig von der Art des vorliegenden Systems kann die Anmeldung des Telefons einen oder mehrere Arbeitsgänge erfordern.

**Wahl des Telefonsystems**

Ihr DECT-Handset kann für den Betrieb auf 5 verschiedenen DECT-Systemen (Alcatel-Lucent oder GAP) programmiert werden.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zugriff auf das MENÜ</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Installieren</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Netzwerk wählen</b></li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswählen des gewünschten Eingangs (der gewählte Eingang wird durch die Optionsschaltfläche mit einem Punkt in der Mitte angezeigt)</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückkehr in den Ruhezustand</li> </ul>

 Diese Wahl wird selbst nach dem Ausschalten und der erneuten Inbetriebnahme des DECT-Handsets beibehalten. Wenn ein bestimmtes System gewählt wurde (SYSTEM...), wird seine Verwendung erzwungen. Diese Wahl muss also geändert werden, wenn Sie ein anderes System benutzen wollen. Die Wahl "Aut.Verbinde" ermöglicht die automatische Anbindung des DECT-Handsets, wenn es in den Empfangsbereich des Systems eintritt. Wenn die im DECT-Handset programmierten Systeme gemeinsame Empfangsbereiche haben, erfolgt eine Positionierung auf dem zuerst gefundenen System.

Ihr Telefon entspricht dem GAP-Standard und kann im vereinfachten Modus verwendet werden. Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, entsprechen die im Folgenden beschriebenen Betriebsarten den Möglichkeiten, die das DECT-Handset im Zusammenhang mit den obligatorischen Funktionen Ihres fest installierten GAP-Systems bietet.

## Automatische Umschaltung der Funkzelle:

Mit dieser Funktion des DECT-Handsets können Sie von einem Empfangsbereich in einen anderen überwechseln, ohne die Verbindung zu unterbrechen. Diese Funktion hängt jedoch von dem fest installierten Telefon und seiner Kapazität ab, mehrere Empfangsbereiche zu verwalten.

## Rolle des Displays:

Erfolgt ein Anruf vom DECT-Handset, so erscheint die gewählte Nummer auf dem Display. Wenn Sie einen Anruf erhalten, erscheint am Display die Nummer des Anrufers, sofern das System diese Funktion verwaltet.



Die Funktionsbeschreibungen und Funktionscodes sind systemabhängig. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.



Damit können jedoch Funktionsbeschränkungen verbunden sein, für die jeder Gewährleistungsanspruch ausgeschlossen ist.

## 9.1 Telefonieren



- Wählen



- Verbindung herstellen

Sie führen ein Gespräch



- Auflegen

## 9.2 Entgegennehmen eines Anrufs

Ein Anruf kommt an



- Alle angenommenen eingehenden Anrufe

Sprechen



- Auflegen

## 9.3 Anrufen eines zweiten Gesprächspartners

Sie können während eines Gesprächs einen zweiten Anruf tätigen.

**Sie befinden sich im Gespräch mit einem Anrufer.**



- Taste "Abnehmen" drücken



- Wählen der Nummer



- Verbindung herstellen
- Die erste Verbindung wird gehalten

• **Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)**



- Zwischen den Gesprächen wechseln

• **Zwei Anrufer miteinander verbinden (Umlegen )**



- Auflegen

## 9.4 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs

Der Betrieb Ihres Telefons hängt davon ab, ob das Gerät an einer Einzelleitung oder an mehreren Leitungen installiert ist. Wenden Sie sich an den Systemeinrichter, um zu erfragen, welche Funktionsbeschreibung für Ihre Installation maßgeblich ist.

**Bei bestehender Verbindung versucht ein Gesprächspartner, Sie zu erreichen:**

- Singleline-Apparat



- Funktionscode eingeben

- Multiline-Apparat



- Alle angenommenen eingehenden Anrufe



- Die erste Verbindung wird gehalten

- **Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)**

- Singleline-Apparat



- Funktionscode eingeben

- Multiline-Apparat



- Zwischen den Gesprächen wechseln

- **Zurückholen des auf Halten gelegten Teilnehmers**



- Auflegen

## 9.5 Anruf über Ihre individuellen Kurzwahlziele



- Zugriff auf das MENÜ



- **Kontakte**



- **Kontakte**  
Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen



- Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten



- Wählen Sie die Nummer aus, die Sie anrufen möchten (mobil, geschäftlich oder privat).



- Verbindung herstellen

## 9.6 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



- Zugriff auf das MENÜ



- Kontakte



- **Telefonbuch**  
Zugriff auf das Firmenadressbuch



- Eingabe des ersten Buchstabens des Namens Ihres Gesprächspartners\*

Beim Schreiben können Sie:

- **Symbol:** Symbole hinzufügen
- **Löschen:** Zeichen löschen



- Auswählen des gewünschten Namens



- **Zeigen**  
Bei Bedarf können Sie die Nummer des Anrufers anzeigen



- Verbindung herstellen (**Rufen**)

\* Wenn mehrere Antworten möglich sind, können Sie die Suche verfeinern, indem Sie weitere Buchstaben des gesuchten Namens (den zweiten, den dritten usw.) eingeben.



Vom Ausgangsbildschirm aus kann diese Funktion über die Taste Telefonbuch ausgeführt werden.

## 9.7 Wiederholung der zuletzt gewählten Nummer (WW)



- Langer Tastendruck

**ODER**



- Zugriff auf das MENÜ



- **Gewählte**



- Auswählen des Namens der Person, die Sie anrufen möchten



- Verbindung herstellen

## 9.8 Senden in MFV

Während einer Verbindung müssen Sie bisweilen Codezeichen in MFV senden (zum Beispiel an einen Sprachserver, eine automatische Vermittlung oder einen fernabgefragten Anrufbeantworter): Gehen Sie dafür folgendermassen vor:

- Wenn DTMF standardgemäß im System aktiviert ist



- Drücken Sie die Tasten auf der Telefontastatur.

- Wenn DTMF standardgemäß nicht im System aktiviert ist



- Drücken Sie auf die Sterntaste (lang drücken).



- Drücken Sie die Tasten auf der Telefontastatur.



Je nach Systemkonfiguration kann DTMF standardmäßig aktiviert werden.

## 9.9 Direkte Weiterleitung an eine Nummer

Es besteht keine Verbindung.



- Den Funktionscode eingeben: **Sofortige Rufumleitung**
- Zielnummer eingeben



Je nachdem, welches System Sie verwenden und wie es konfiguriert ist, hören Sie eventuell nach dem Auflegen einen bestimmten Ton, wenn Sie die Anrufweiterleitung eingerichtet haben.



Sofortige Rufumleitung + Zielnummer der Rufumleitung.

## 9.10 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Voice-Message-Service

Es besteht keine Verbindung.



- Den Funktionscode eingeben: **Den gewünschten Weiterleitungskode eingeben**
- Die Nummer der Voice-Mailbox eingeben

### 9.11 Rufumleitung deaktiv.

Es besteht keine Verbindung.



- Den Code für die Beendigung der Rufweiterleitung eingeben



Sie können eine Umleitung auch annullieren, indem Sie einen anderen Typ von Umleitung programmieren.

### 9.12 Abrufen Ihrer Sprachspeicher



Wenn Sie eine Nachricht empfangen haben, wird auf dem Begrüßungsbildschirm Initialisierung der Sprachspeicher angezeigt.

Um Ihre Sprachnachrichten abzuhören, wählen Sie Ihre Voicemail-Nummer und folgen Sie den Anweisungen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Installationstechniker oder Ihren Administrator.

### 9.13 Einfügen eines Flashs

Die Flashfunktion (Rückfrage) ist notwendig, um andere Funktionen zu aktivieren, beispielsweise bei der Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Apparat.

Um einen Flash einzufügen:

Drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

### 9.14 Programmieren der individuellen Kurzwahl

Ihr Verzeichnis kann bis zu 12 Nummern enthalten (0-9, \*, #)



- Zugriff auf das MENÜ



- **Kontakte**



- **Kontakte**  
Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen

• **Neuen Kontakt hinzufügen**



- **Mehr**
- **Neuer Kontakt**
- Bestätigen
  
- **Name:**
- Eingabe des Namens (max. 24 Zeichen)
- Bestätigen
- Art des Kontakts auswählen  
**Geschäftlich: / Mobil: / Privat: / Sonstige:**
- Eingabe der Nummer
  
- **Speich.**
  
- **Rufton**
  
- **Bearb.**
- Wählen Sie den Klingelton aus, den Sie diesem Kontakt zuordnen möchten.
  
- **Speich.**
- **Ja**
- Rückkehr in den Ruhezustand



Den Namen eingeben : Die Tasten der Zifferntastatur sind zugleich mit Buchstaben belegt, die Sie durch kurz aufeinander folgende Tastendrucke auf den Bildschirm holen. Beispiel: 2 mal schnell die Taste 8 drücken führt zur Anzeige des Buchstabens "U".  
 Wenn Sie eine Pause in die Nummer einfügen möchten: drücken Sie einmal lang auf die Taste 1 (lang drücken).  
 Um eine spezifische Unterbrechung einzufügen, drücken Sie auf die Taste 0 (lang drücken).

• **Einen Kontakt ändern**



- Wählen Sie die zu ändernde Karte aus.
  - **Bearb.**
- ODER**
- Art des Kontakts auswählen  
**Geschäftlich: / Mobil: / Privat: / Sonstige:**
  - **Kontakt bearb.**
  
  - **Name:**
  - Eingabe des Namens (max. 24 Zeichen)
  - Bestätigen
  - Art des Kontakts auswählen  
**Geschäftlich: / Mobil: / Privat:**
  - Eingabe der Nummer
  
  - **Speich.**
  
  - **Rufton**
  
  - **Bearb.**



- Wählen Sie den Klingelton aus, den Sie diesem Kontakt zuordnen möchten.
- **Speich.**
- **Ja**
- Rückkehr in den Ruhezustand



Um ein Zeichen zu löschen, verwenden Sie die Taste löschen (kurz drücken). ; um ein mit Zeichen gefülltes Feld zu löschen, halten Sie die Löschtaste (lang) gedrückt.

### 9.15 Löschen eines Eintrags



- Zugriff auf das MENÜ
- **Kontakte**
- **Kontakte**  
Zugang zu Ihren individuellen Kurzwahlzielen
- Wählen Sie die zu löschende Karte aus
- Bestätigen
- **Kontakt löschen**
- Bestätigen
- **Ja**
- Rückkehr in den Ruhezustand



Zum Löschen aller Kontakte Folgendes auswählen: Alle löschen

### 9.16 Persönliche Gestaltung und Einstellung Ihres DECT-Handsets

#### Auswahl der Melodie:



- Zugriff auf das MENÜ
- **Ruffon**
- **Ruffon ext. Anruf / Ruffon int. Anruf**
- Bestätigen
- Auswählen der gewünschten Melodie (Sie können den Klingelton wiedergeben/anhalten und auswählen. )
- Bestätigen
- Rückkehr in den Ruhezustand

#### Einstellen der Lautstärke des Klingeltons



- Zugriff auf das MENÜ
- **Ruffon**
- **Ruffonlautstärke**
- Bestätigen
- Lautstärke erhöhen / verringern
- Bestätigen
- Rückkehr in den Ruhezustand

### Zeit und Datum festlegen:



- Zugriff auf das MENÜ



- **Einstell**



- **Uhrzeit & Datum**
- Eingabe von Datum und Uhrzeit
- Bestätigen



- Rückkehr in den Ruhezustand

### Die Sprache auswählen:



- Zugriff auf das MENÜ



- **Einstell**



- **Sprachen**
- Auswählen der gewünschten Sprache
- Bestätigen



- Rückkehr in den Ruhezustand

### Sonstige Funktionen: Rufton



- Zugriff auf das MENÜ



- **Rufton**



- **Vibrationsalarm:** Anpassen des Ruftons und/oder Vibrationsalarms
- **Tastenton:** Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Tastentöne
- **Bestätigungston:** Zum Aktivieren oder Deaktivieren eines Signals beim Bestätigen einer Aktion
- **Abdeckungston:** Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren der Abdeckungswarnung
- **Ladesignal:** Zum Aktivieren oder Deaktivieren einer Warnung beim Laden des Telefons
- **Rufton steigend:** Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des aufsteigenden Ruftons
- **Headset-Modus:** Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Headset-Modus



- OK / Aus / Ein



- Rückkehr in den Ruhezustand

### Sonstige Funktionen: Einstell



- Zugriff auf das MENÜ



- **Einstell**



- **ECONOMY modus:** Zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Energiesparmodus
- **Sicherheit:** Zum Aktivieren der automatischen Tastensperre oder Ändern des PIN-Codes
- **Mobilteilname:** Zum Eingeben eines Namens für das Mobilteil
- **Auf Standardwert:** Zum Zurücksetzen der Einstellung und Wiederherstellen der Standardeinstellungen
- **Autom. Antwort**
- **Status:** Zum Abrufen der Softwareversion des Telefons
- **Tasten 2 s halten**
- **Stilles Laden:** Zum Deaktivieren von Rufton und/oder Vibrationsalarm, wenn sich das Telefon auf der Ladestation befindet.



- OK / Aus / Ein



- Rückkehr in den Ruhezustand

## 9.17 Eingehende Textnachricht lesen

- ☑ Eine neue Textnachricht wird dem Benutzer durch einen Piepton und ein LED-Signal angekündigt und in der Statusleiste des Telefons durch das Symbol für neue Textnachrichten angezeigt.



- Symbol für eingehende Nachrichten auswählen

### ODER



- Zugriff auf das MENÜ



- **Nachricht**



- Bestätigen

- **Ungelesene Nachrichten werden durch einen Eingangspfeil gekennzeichnet.**



- Ungelesene Nachricht auswählen



- Nachrichtenstatusanzeige (Absender, Datum und Uhrzeit, Anzahl der Nachrichten)



- Anzeige des Nachrichteninhalts



- Nachrichtenanzeige, wenn der Inhalt länger ist als ein Bildschirm



- Über das Menü Optionen können Sie die Nachricht löschen, den Absender der Nachricht zurückrufen, die Nachricht beantworten oder die nächste Nachricht lesen

## 9.18 Textnachricht senden



- Zugriff auf das MENÜ



- **Nachricht**



- **Neue Nachricht**

- Nachricht schreiben

Beim Schreiben können Sie:

- **Symbol:** Symbole hinzufügen

- **Löschen:** Zeichen löschen

- **Senden**



Sie können die Nachricht an den Anrufer senden, indem Sie die Nummer eingeben oder den Anrufer aus der Kontaktliste oder dem Anrufprotokoll auswählen.

## 9.19 Vordefinierte Nachricht senden

Sie haben die Möglichkeit, vordefinierte Nachrichten zu versenden, wie z. B. "Ich bin in einer Besprechung", "Ich bin momentan abwesend", "Bitte rufen Sie erneut an".



- Zugriff auf das MENÜ



- **Nachricht**



- **Option für vordefinierte Nachrichten auswählen** ((Symbol auf der rechten Seite) )



- Zu sendende vordefinierte Nachricht auswählen

Sie können die Nachricht an den Anrufer senden, indem Sie die Nummer eingeben oder den Anrufer aus der Kontaktliste oder dem Anrufprotokoll auswählen.



- **Senden**

## 10.1 Telefonpaket



Zum Lieferumfang gehört unter anderem ein Gürtelclip an der Rückseite des Telefons.



Der Gürtelclip kann abgenommen und gegen die Abdeckung ausgetauscht werden, die in der Verpackung des neuen Telefons enthalten ist.

- Gürtelclip eine Vierteldrehung nach links drehen
- Zum Abnehmen den Gürtelclip nach oben abziehen.



Abdeckung wie in der Abbildung gezeigt anstelle des Gürtelclips anbringen. Die Abdeckung in die Rückseite des Telefons drücken, bis sie einrastet.

## 10.2 Die Ladegeräte

Das Telefonladegerät wird mit folgendem Zubehör geliefert:



Netzteil bestehend aus Gehäuse und separat anzubringendem Steckerkopf.



USB-Kabel



Tischstation zum Laden des Telefons

### • Laden des Telefons in der Tischstation



Telefon auf die Station setzen. USB-Kabel an der 5-V-Buchse der Tischstation anschließen. Anderes Ende des USB-Kabels am Netzteil anschließen. Netzteil an eine Netzsteckdose anschließen.

### • Laden des Telefons über das USB-Kabel



USB-Kabel an den USB-Anschluss des Telefons anschließen. Das andere Ende des USB-Kabels am Netzteil oder einem USB-Anschluss anschließen.

### 10.3 Merkmale des Adapters

- Eingang: 100/240 V - 50/60 Hz
- Ausgang: 5V - 1A



Die Steckdose für die Ladestation muss sich in deren Nähe befinden und leicht zugänglich sein, um als Trennvorrichtung dienen zu können.

### 10.4 Einsetzen des Akkupacks

#### Autonomie Ihres DECT-Handsets

Ihr Telefon befindet sich in der abgedeckten Funkfläche im Ruhezustand      Max. 200 Stunden

Sie führen durchgehend Gespräche      Max. 20 Stunden

#### Erstes Laden:

Setzen Sie das DECT-Handset in die Ladestation



Laden (3 Stunden)



Das Akku-Icon blinkt

Der Akku wird geladen



Ein Akku erreicht seine optimale Leistungsfähigkeit erst nach etwa zehn Entladungen und Nachladungen. Diese Packs enthalten Schadstoffe und müssen daher im Spezialmüll entsorgt werden.

### 10.5 Kopfhörer / externes Mikro

An der Seite des Telefons befindet sich eine 3,5 mm-Buchse für den Anschluss eines Kopfhörers oder externen Mikrofons. Wenn Sie Informationen zu den verschiedenen Kopfhörermodellen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

### 10.6 Reinigen Ihres DECT-Handsets

Ihr DECT-Handset erfordert keine besondere Pflege. Sollte jedoch eine Reinigung erforderlich sein, benutzen Sie einen weichen feuchten Lappen.



Benutzen Sie keine Seife oder Reinigungsmittel, die die Farben des DECT-Handsets verändern oder seine Oberfläche beschädigen könnten.

### 10.7 Transportieren und Schützen Ihres DECT-Handsets

Damit Sie Ihr DECT-Handset nicht verlieren, sollten Sie sich daran gewöhnen, es mit dem Clip an Ihrem Gürtel zu befestigen. Sie können es ebenfalls in einer Schutztasche unterbringen.



Es stehen verschiedene Schutztaschenmodelle zur Verfügung. Wenden Sie sich an Ihren Installateur. Bei einer Verwendung in industrieller Umgebung (Staub, Metallspäne, Dämpfe, Sturzgefahr) sollten Sie Ihr DECT-Handset unbedingt in einer speziellen Schutztasche unterbringen. Für eine Verwendung des DECT-Handsets mit einer Schutztasche den Gürtel-Clip abnehmen.

**■ Konferenz**

Europäische Norm für schnurlose Telefone: Digital Enhanced Cordless Telecommunication.

**■ DECT-Apparat: Schnurloses Telefon, das mit dieser Norm übereinstimmt.**

GAP (Generic Access Profile):

Besonderer Betriebsmodus der europäischen Norm DECT. Der GAP-Modus des Apparats ist ein grundlegender und vereinfachter Betriebsmodus für die Verwendung der Apparate mit anderen DECT GAP-Systemen (anderer privater Apparat oder Privatanschluss).

**■ Heranholgruppe:**

Dieser Dienst ermöglicht es, einen Anruf zu beantworten, der für einen anderen Apparat bestimmt ist. Das Heranholen erfolgt innerhalb einer Heranholgruppe.

**■ Individuelle Kurzwahlziele:**

Dieses Verzeichnis enthält die persönlichen Telefonnummern des Benutzers einer Nebenstelle.

**■ Konferenz:**

Dieser Dienst ermöglicht es Ihnen, mit zwei Teilnehmern gleichzeitig zu sprechen.

**■ Makeln:**

Wechselweises Umschalten von einem Gesprächspartner auf den anderen bei mehreren gleichzeitig geführten Gesprächen.

**■ Parken:**

Mit diesem Dienst kann ein Gespräch in Warteposition gelegt werden, um es später von einem "zugelassenen" Apparat der Anlage wieder aufzunehmen.

**■ Persönliche AV:**

Über diesen Dienst kann der Anrufende an eine interne oder externe Nummer, an ein Mobiltelefon oder an die Vermittlungszentrale weiter geleitet zu werden, statt eine Nachricht in der Sprach-Mailbox zu hinterlassen.

**■ Parken:**

Dieses Passwort ist eine Kennziffer, die das Sperren des Apparates durch den Teilnehmer ermöglicht (Standard-Kennziffer: 1515).

**■ Sammelanschluss**

Dieses Verzeichnis beinhaltet alle abgekürzten Nummern, die durch die Benutzer der Alcatel-Lucent Installation abgerufen werden können

**■ Senden in MFV:**

Während eines Gesprächs kann es sein, dass Sie Kennziffern in Mehrfrequenzcode aussenden müssen. Diese Kennziffern werden verwendet, wenn ein Benutzer einen Sprachserver abfragen, eine automatische Vermittlung erreichen oder einen Anrufbeantworter fernabfragen möchte.

**■ Telefonbuch des Unternehmens:**

Dieses Telefonbuch enthält sämtliche Kurzzufnummern, auf die die Benutzer der Alcatel-Lucent-Anlage zugreifen können.

**■ Übergabe eines Gesprächs**

Diese Funktion ermöglicht die Übergabe eines Gesprächs an einen anderen Benutzer der Anlage.

# Konformitätserklärung

## Erklärungen zur Erfüllung behördlicher Bestimmungen

### EU/EFTA

Dieses Gerät entspricht den wesentlichen Anforderungen R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC.

Die Konformitätserklärung wird auf Anfrage vom Installationspersonal zur Verfügung gestellt.

### USA und Kanada

Telefon: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. (FCC ID: T7HCT8111, IC: 4979B-CT8111). Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Vorschriften sowie Teil V der Vorschrift IC CS-03 von Industry Canada. The ACTA registration number is US: T7HW4NANCT8111.

Die Ladegeräte: Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada.

Der Betrieb des Geräts unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

### Belastung durch Funkfrequenzsignale.

Das Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass es die SAR (Specific Absorption Rate)-

Funkübertragungsgrenzwerte, die von den verschiedenen betroffenen Ländern festgelegt wurden, nicht

überschreitet. Der gemessene SAR-Wert liegt bei 0,07 W/kg (der global akzeptierte Maximalwert liegt bei 1,6 W/kg).

### Benutzeranleitungen

Benutzen Sie den Hörer nur in Bereichen mit einer Temperatur zwischen -5° C und +45° C. (10 - 45 - 18 - 113)

Dieses Gerät ist Hörgerätekompatibel (HAC; Hearing Aid Compatible). Dieses Gerät erfüllt Teil 68 der FCC-Vorschriften sowie Teil V der Vorschrift IC CS-03 von Industry Canada.

### Schutz vor akustischer Überlastung

Der Schallpegel des vom Hörer des Apparats erzeugten Signals liegt bei einem vorübergehenden Signal unter 130 dBspl (123 dBspl für Australien) und bei einem kontinuierlichen Signal bei 118 dBspl (rms) (120 dBA für Australien).

### EU-Richtlinie 2003/10/EG zu Lärm am Arbeitsplatz

"Der Ruf ton trägt zur allgemeinen täglichen Geräuschbelastung bei. Um die Lautstärke zu verringern, wird Folgendes empfohlen: Einstellung verringern, progressiven Ruf ton programmieren".

### Vertraulichkeit

Bei Verwendung des Bluetooth®-Hörers bzw. eines zusätzlichen Bluetooth®-Geräts ist die Vertraulichkeit der Kommunikation nicht in jedem Fall gewährleistet.

### Entsorgung



Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für Elektronikmüll abgegeben werden.

Defekte Akkus müssen an einer Sammelstelle für chemischen Abfall abgegeben werden.



Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. ALE International übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler.

Copyright © 2015 ALE International.

